

vision rheintal

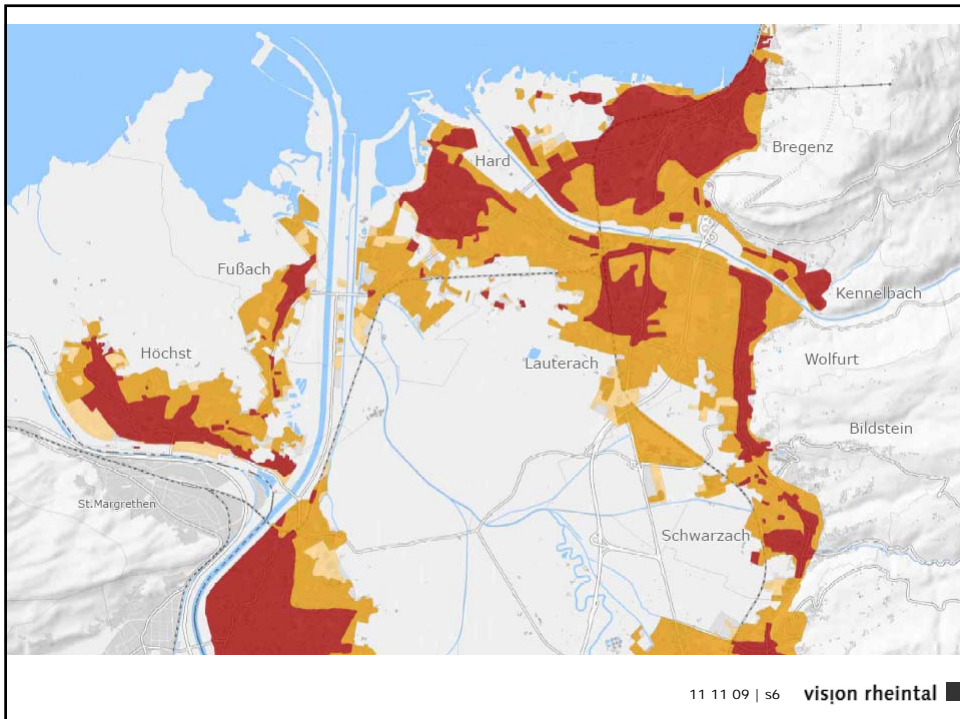
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

11 11 09 | s3 vision rheintal



11 11 09 | s4 vision rheintal



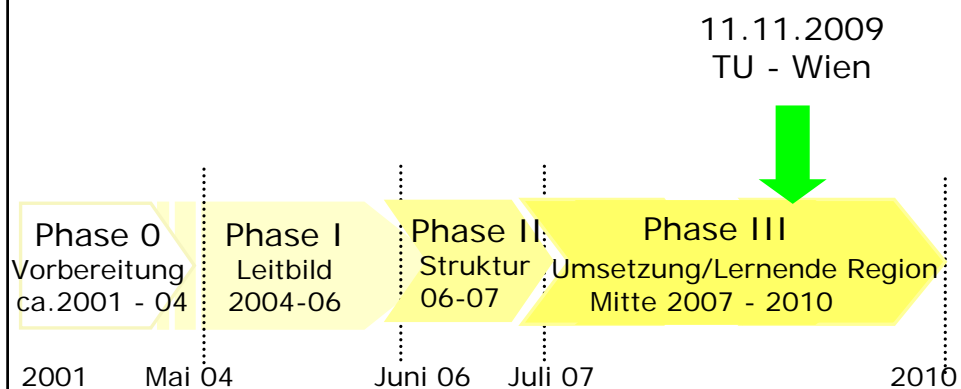
Entwicklung 1960 bis heute

_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2

11 11 09 | s7 vision rheintal

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.



11 11 09 | s8 vision rheintal

Phase I (2004 – 2006)

Ein offener Beteiligungsprozess für ein Leitbild zur räumlichen Entwicklung und zur regionalen Kooperation

Planungsraum

- _ Vorarlberger Rheintal: 29 Gemeinden
- _ 240.000 Einwohner/innen
- _ 12.000 Unternehmen, 110.000 Beschäftigte

Prognose 2001 - 2031

Bevölkerung

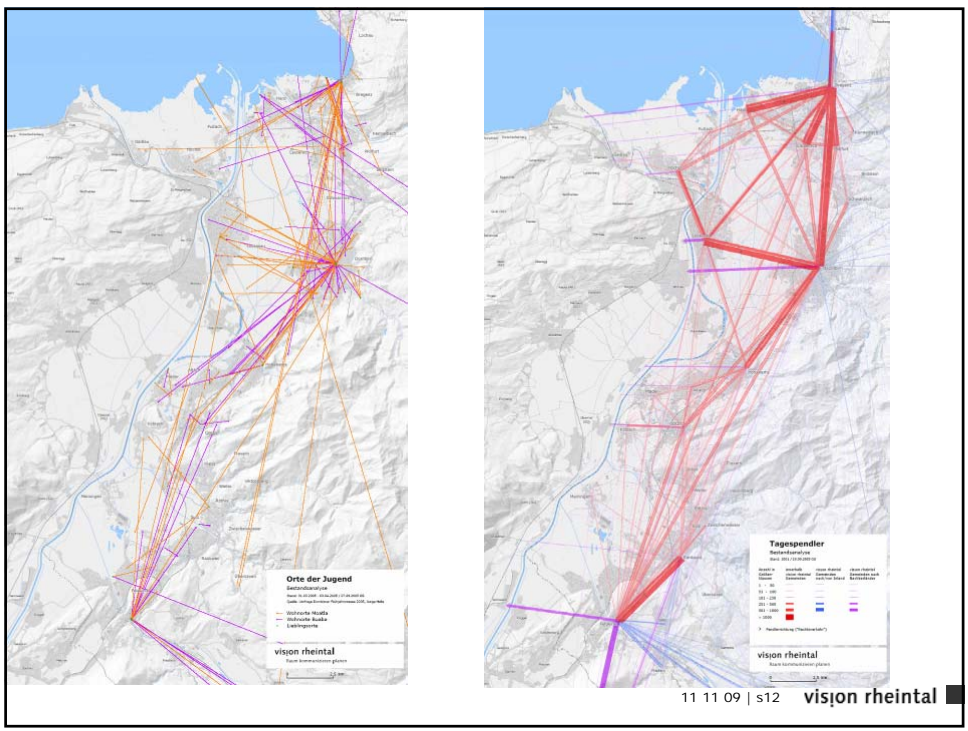
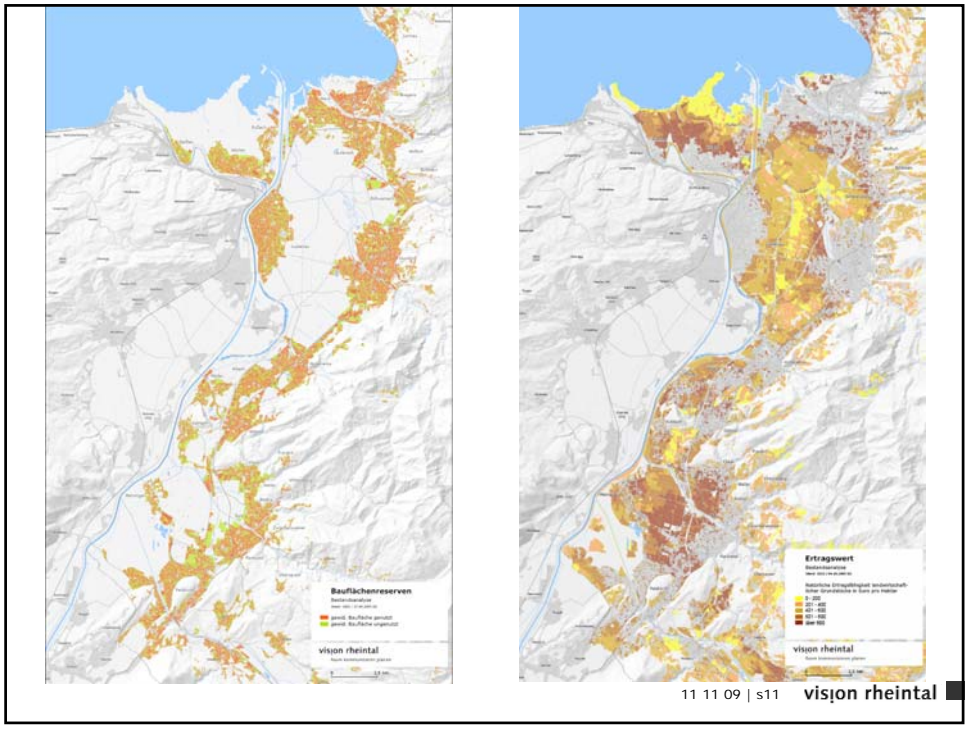
- _ Abschwächung des Wachstums, +13%
- _ Starke Alterung, Bev. >65J +101%
- _ Weniger Kinder und Jugendliche, Bev. <20J -11%

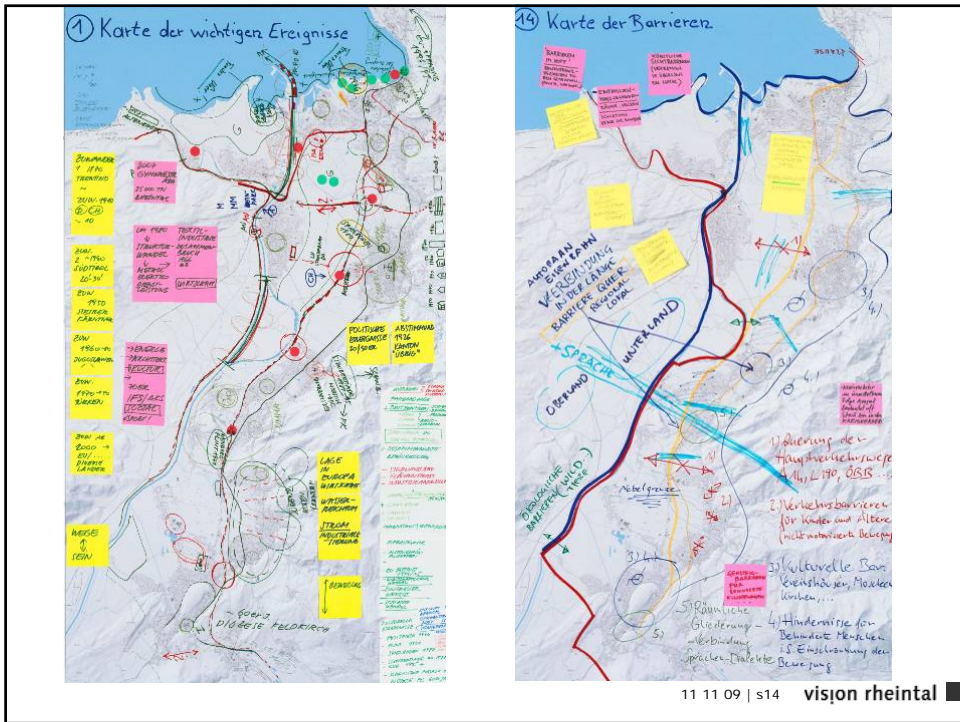
Haushalte

- _ Zuwachs bei Haushalten, +30%
- _ Mehr Einpersonenhaushalte, +64%

Wohnungen

- _ Bedarf an neuen Wohnungen, +44.000



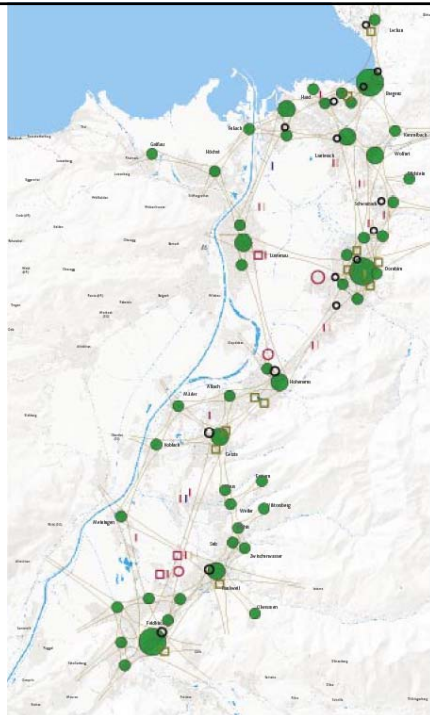


Leitbild

- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Sozio-kulturelle Entwicklung



11 11 09 | s15 vision rheintal



Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.

11 11 09 | s16 vision rheintal

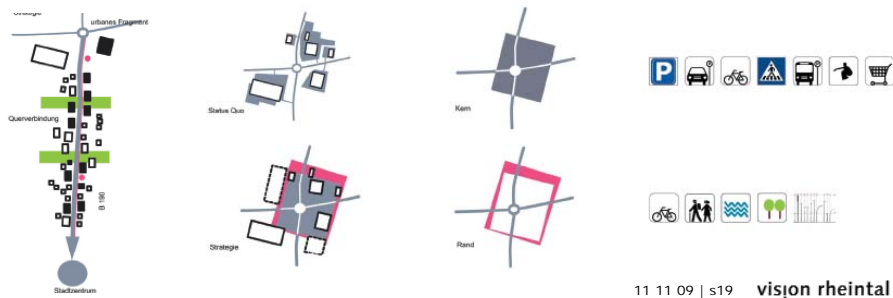


Siedlung und Mobilität

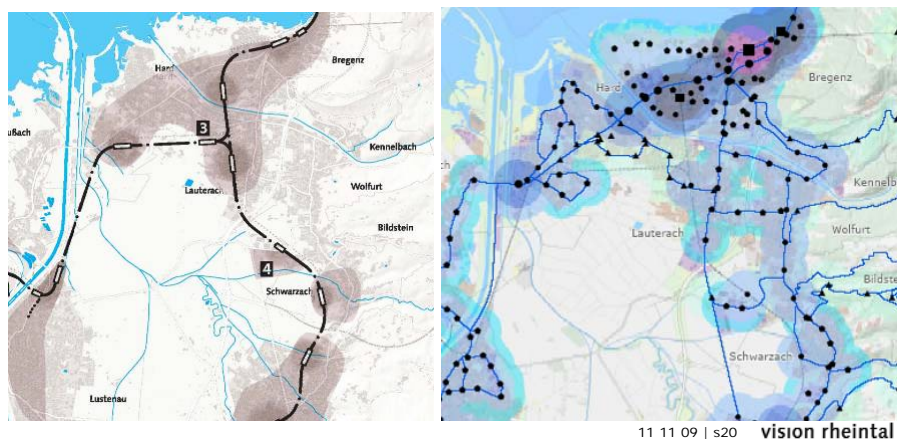
- _ Weiterentwicklung Rheintales zu einem vernetzten, städtebaulich strukturierten und durchgrüntem Lebensraum
- _ Siedlungsentwicklung innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen – qualitätsvoller Weiterbau der Siedlungen
- _ Stärkung der Siedlungskerne



- _Keine neuen publikumsintensiven Großstrukturen (Einkaufszentren, Großkinos, Discotheken etc.) an und außerhalb von Siedlungsrändern
- _Einordnen und gestalterische Verbesserung von baulichen Großformen mit städtischen Angeboten
- _Regionale Beurteilung von Hochhäusern

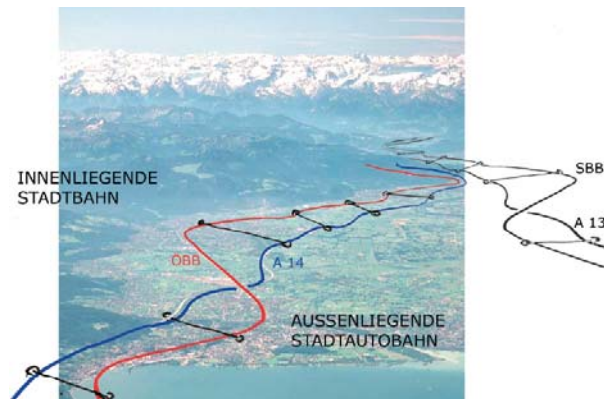


- _Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- _Öffentlicher Verkehr mit städtischem Angebot (z.B. „Stadtbahn“)
- _Neuordnung der Parkplatzbemessung in Abhängigkeit der ÖV-Erschließung



_Die *innenliegende* Stadtbahn und die *außenliegende* Stadtautobahn bilden das Grundnetz für die Mobilität und Siedlungsentwicklung

_Landesradwege als überregionale Radverkehrsverbindungen für den Alltags- und Berufsverkehr



11 11 09 | s21 vision rheintal

Freiraum und Landschaft

_Die Landschaft erzeugt Lebensqualität

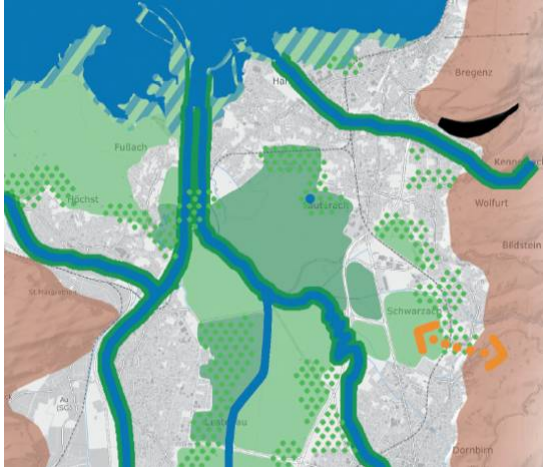
_Die Landesgrünzone als wichtige Grundlage

_Mit Grund und Boden wird sparsam umgegangen



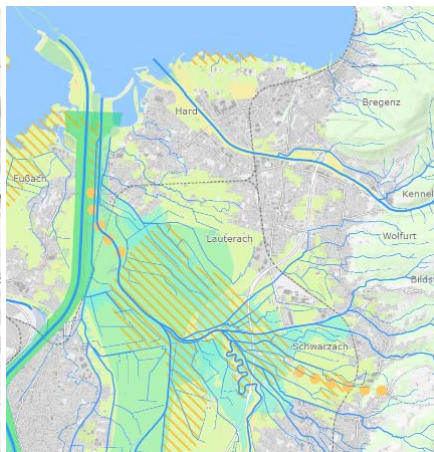
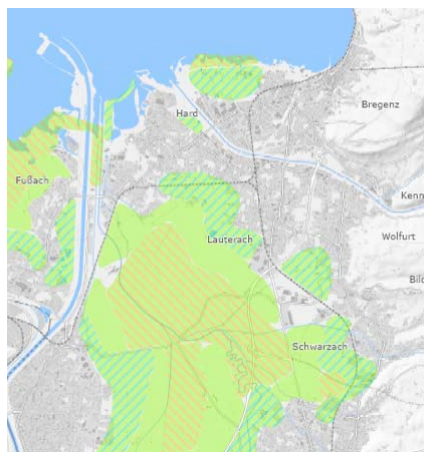
11 11 09 | s22 vision rheintal

_Die Landschaft stärkt das Rheintal
_Die Landschaft bildet ein grünes Netz für Natur,
Freizeit und Erholung



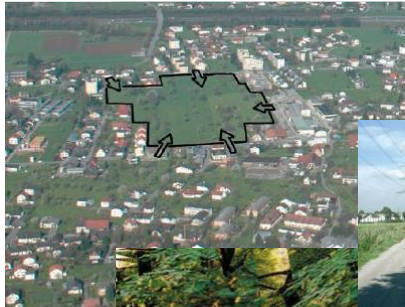
11 11 09 | s23 **visjon rheintal**

_Die Landschaft ist nachhaltige Lebensgrundlage
_Die Gewässer erhalten mehr Raum



11 11 09 | s24 **visjon rheintal**

_Öffentliche Freiräume sind etabliert



11 11 09 | s25 **visjon rheintal**

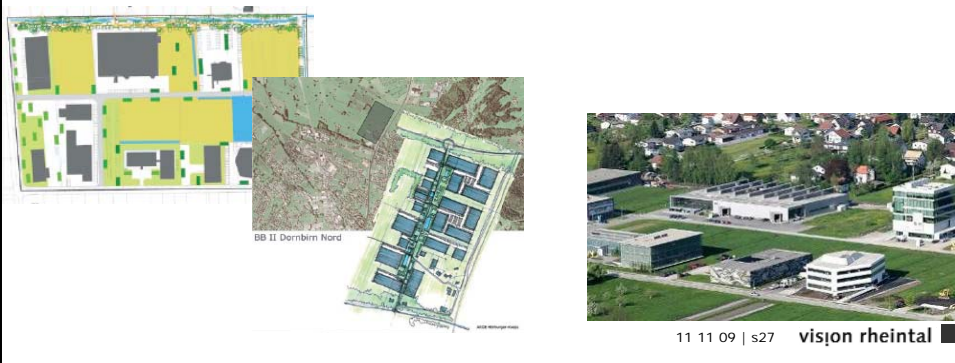
Wirtschaftsstandort

- _Erhaltung und Weiterentwicklung optimaler Voraussetzungen für den Produktionsstandort
- _Schaffung der Voraussetzung zur Bereitstellung von Grundflächen zur betrieblichen Expansion
- _Förderung regionaler Vernetzung und Unternehmenskooperation
- _Optimale Infrastruktur erhöht die Standortattraktivität

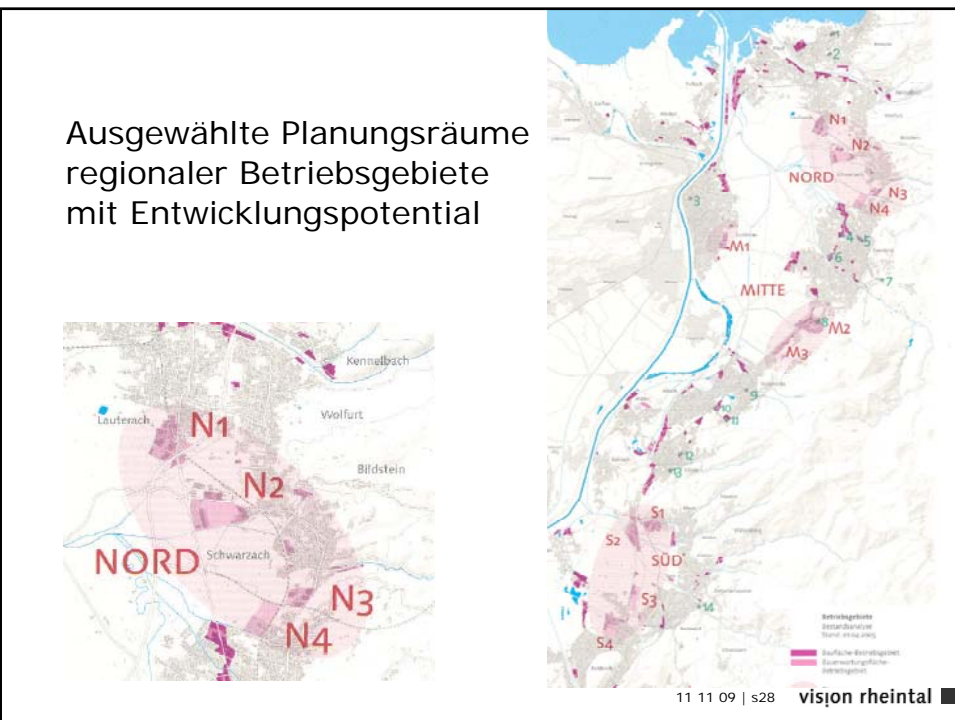


11 11 09 | s26 **visjon rheintal**

Sicherung und Entwicklung hochwertiger Betriebsstandorte auf Basis räumlicher Gesamtkonzepte - städtebauliche, architektonische, landschaftsgestalterische Qualitäten, gute Anbindung an Schiene und Straße



Ausgewählte Planungsräume regionaler Betriebsgebiete mit Entwicklungspotential



Gemeinbedarfseinrichtungen

- _Erhalt der Standards
- _Anpassung der Angebote
- _Vernetzung der Angebote



11 11 09 | s29 vision rheintal

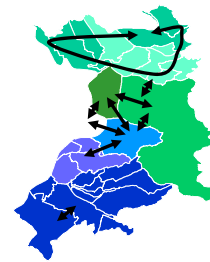
- Begleitende Strukturen zur Vorsorge und Unterstützung der Pflege inner-/außerhalb der Familien
- Ergänzende Strukturen für Betreuung von Kindern und SchülerInnen
- Niederschwellige Einstiegsberatungen
- Vernetzung und übergemeindliche Nutzung der Angebote
- Schaffung offener Freiräume
- Einrichtungen sind mit dem ÖV gut erreichbar



11 11 09 | s30 vision rheintal

Gemeindekooperation

- _Gemeindekooperation ist Grundpfeiler erfolgreicher Regionalplanung
- _Gemeindezusammenarbeit wird gefördert
- _Für die interkommunale Zusammenarbeit bestehen institutionalisierte Orte der Auseinandersetzung

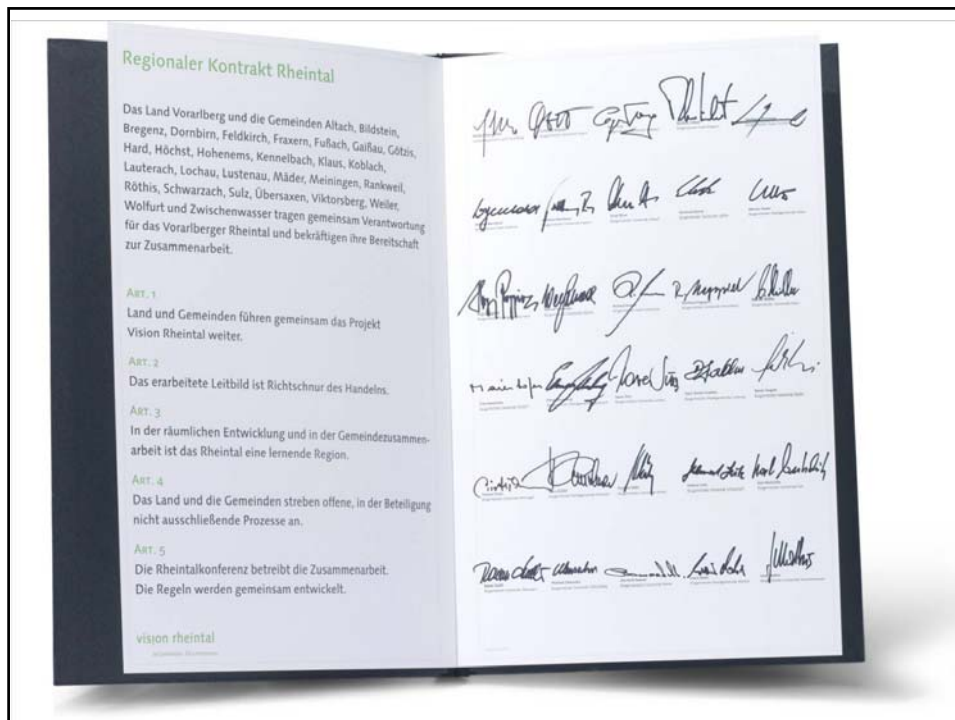


11 11 09 | s31 vision rheintal

Rheintalkonferenz

→ ein beratendes Gremium von Land **und** Gemeinden!





Schwerpunktthemen

- Regionale Betriebsgebiete
- Siedlung und Mobilität

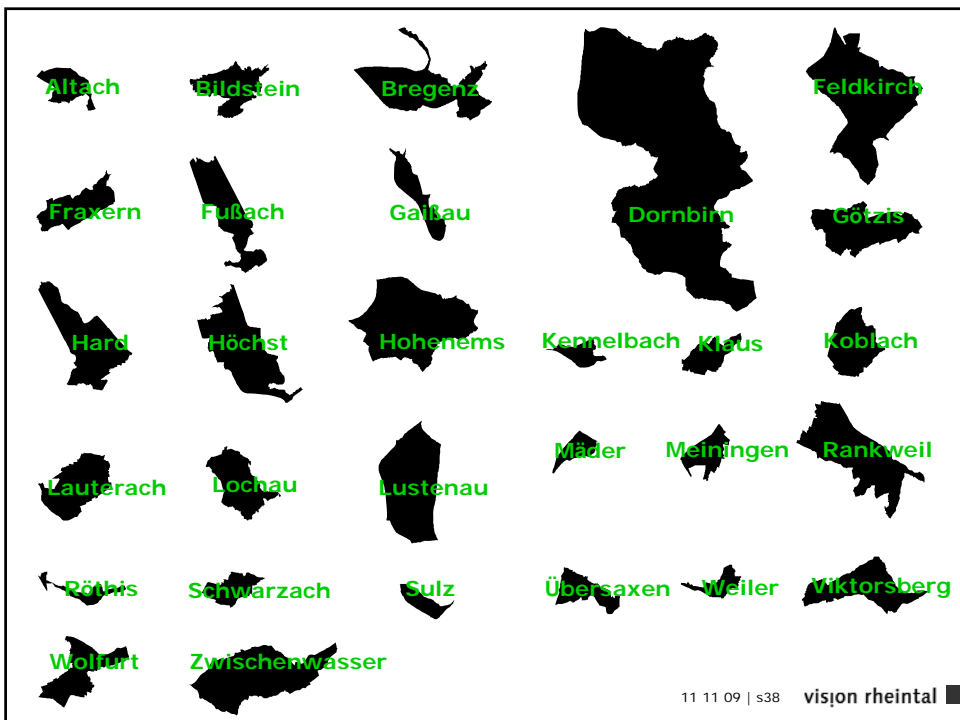
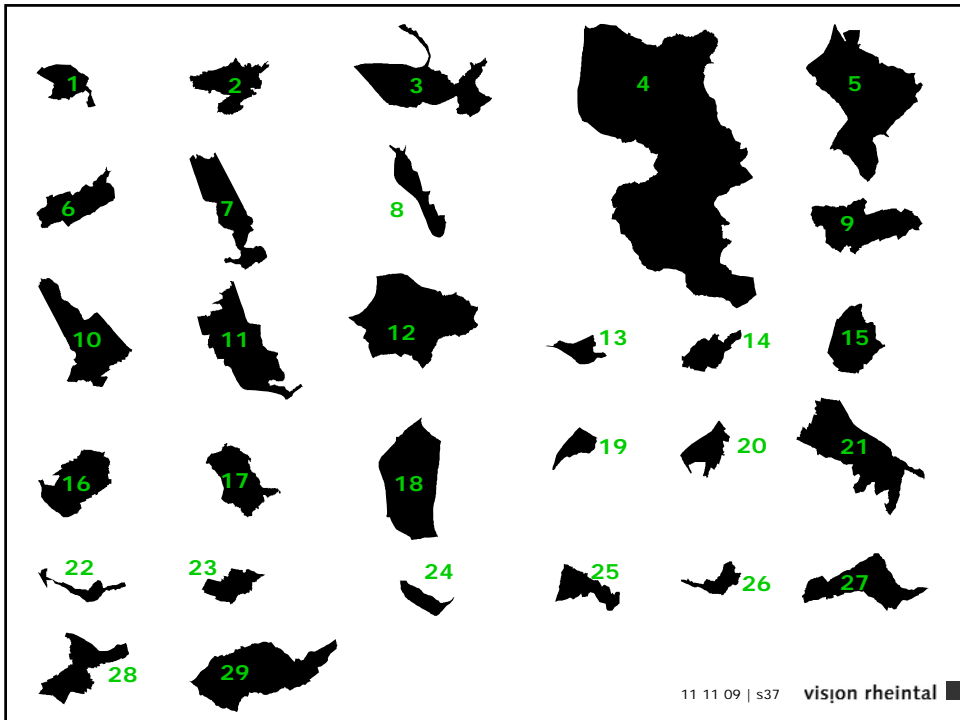
- Gemeindekooperation im Bereich der Kinderbetreuung
- Gemeindekooperation im Bereich der Pflege und Betreuung älterer Menschen

Weitere Ergebnisse

- _ Konkrete Umsetzungsprojekte konnten gestartet werden oder sind im Entstehen
- _ Verstärkte Kooperationen bzw Bemühen für weitere Kooperationen
- _ Breite Bewusstseinsbildung und Auseinandersetzung insbesondere in der Politik
- _ Viele weitere Aktivitäten zum Thema Rheintal
- _ ...

11 11 09 | s35 vision rheintal







Vielen Dank!

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.